

**ERINNERUNGEN
AUS
MEINEM LEBEN**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649106011

Erinnerungen aus meinem Leben by Joseph S. Bloch & Paulus Meyer

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

JOSEPH S. BLOCH & PAULUS MEYER

**ERINNERUNGEN
AUS
MEINEM LEBEN**



ERINNERUNGEN AUS MEINEM LEBEN

VON
DR. JOSEPH S. BLOCH

BAND II
SCHWURGERICHTSPROZESS KONTRA PFARRER
DR. JOSEPH DECKERT UND PAULUS MEYER

„Mit gespanntem Interesse habe ich den Fall
Deckert-Paulus Meyer verfolgt, der nach meiner
Ueberzeugung an historischer Bedeutung dem
Reuchlin-Pfeffeckorischen Streite gleichkommt.“

DR. GÖTTHARD DEUTSCH
Professor der Geschichte am Hebrew Union College
in Cincinnati.

(„Oesterreichische Wochenschrift“, 21. Juli 1897.)



1922

R. LÖWIT VERLAG
WIEN UND LEIPZIG



DS
135
A93B6

ALLE RECHTE, INSBESONDERE DIE DER ÜBERSETZUNG IN FREMDE
SPRACHEN, SIND VOM VERLAGE AUSDRÜCKLICH VORBEHALTEN
COPYRIGHT 1922 BY R. LÖWIT VERLAG, WIEN UND BERLIN

ERSTES UND ZWEITES TAUSEND

DEN MANEN

DES VEREWIGTEN HISTORIKERS UND APOLOGETEN
PROFESSOR DR. GOTTHARD DEUTSCH
IN CINCINNATI

GEWIDMET

Vorwort.

Unter den vielen problematischen Existenzen, die während der antisemitischen Stürme in den letzten Dezennien des vorigen Jahrhunderts eine schlammige Flut an die Oberfläche schleuderte, waren jene dunklen Gestalten besonders abstoßend und widerwärtig, die aus dem jüdischen Volke hervorgegangen, dem Dienste der Todfeinde sich um gemeinen Sold verkauften. Drei dieser sonderbaren Gesellen kreuzten meine Lebensbahn: mir zu begegnen, zog es sie nach Wien, wo alle drei nacheinander das gleiche Geschick ereilte: Briman, Rodkinsohn und Paulus Meyer.

Jahre hindurch hatten sie in verschiedenen Städten des Auslandes ihr Unwesen getrieben, ungehindert allerlei Unfug im Dienste der Judenschmähung verübt, so daß es ihren Auftraggebern rätlich schien, solche erprobte Fähigkeiten auch in Wien zur Verwendung zu bringen und nutzbar zu machen. Von diesen Dreien war Aron Briman im Grunde ein Hochstaplergenie, Rodkinsohn der schlaueste und verschmitzteste, Paulus Meyer dagegen der verwegenste und darum am gemeingefährlichsten. Ohne Bedenken gab er sich zum Werkzeug eines gewissenlosen, abscheulichen Komplotts hin, das raffiniert ersonnen, die bösartigsten Folgen hätte herbeiführen können.

So viele Kämpfe in Vertretung jüdischer Sachen ich durchzuführen hatte, der gegen Pfarrer Deckert und seinen Eideshelfer Paulus Meyer war der erbittertste und schwierigste, weil sich hier die Lüge hinter erdichteten, zeitlich und räumlich fernabliegenden Begebenheiten zu verschanzen versuchte.